

Propylaeum – Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften: DFG bewilligt 2. Projektphase



Seit Juni 2006 betreibt die UB Heidelberg mit ihren Sondersammelgebieten Klassische Archäologie und Ägyptologie gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbibliothek München (Sondersammelgebiete Vor- und Frühgeschichte und Klassische Altertumswissenschaften einschl. der Alten Geschichte), dem Portal KIRKE und dem Lehrstuhl für Latinistik der Humboldt-Universität zu Berlin (Professor Dr. Ulrich Schmitzer), mit dem Deutschen Archäologischen Institut sowie mit Gnomon Online (Professor Dr. Jürgen Malitz) das Projekt „Propylaeum - Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften“.

Ziel des Projekts ist der Aufbau eines zentralen, altertumswissenschaftlichen Fachportals, das sowohl umfassende Recherche- und Informationsmöglichkeiten als auch direkten Zugang zu elektronischen Primär- und Sekundärquellen bietet.

In der ersten Projektphase lag der Arbeitsschwerpunkt zum einen im Auf- und Ausbau verschiedener Module, wie den Fachinformationsführern SISYPHOS und KIRKE, der Aufsatzdatenbank OLC-SSG Altertumswissenschaften, der Publikationsplattform Propylaeum-DOK sowie einer fachübergreifenden Neuerwerbungsdatenbank. Ferner stand die Implementierung der fachübergreifenden Metasuche im

Mittelpunkt der Aktivitäten. Zudem wurde der Webauftritt von Propylaeum konzipiert und technisch umgesetzt:

<http://www.propylaeum.de>

In der nun begonnenen zweiten Projektphase soll die Datenbasis der Metasuche ausgebaut, einzelne Module inhaltlich weiter entwickelt und die Nutzerakzeptanz des Informationsangebots durch verstärkte Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit weiter gesteigert werden. Neu konzipierte Module sollen die Attraktivität des Portals für die Fachwissenschaft erhöhen und die Grundlage für eine stärkere Vernetzung von Wissenschaft und Bibliothek bilden.

Darüber hinaus sollen drei weitere Teildisziplinen der Altertumswissenschaften in Propylaeum integriert werden: zum einen die von der BSB gepflegten Sondersammelgebiete „Byzantinistik“ und „Mittel- und Neulateinische Philologie“ sowie das an der Universitätsbibliothek Tübingen angesiedelte Sondersammelgebiet „Altorientalistik“.

Maria Effinger, UB, Tel. 54-3561

Savifa: Zeitschrifteninhalte im Abonnement



Seit 1. Oktober 2008 bietet Savifa seinen Nutzern mit dem E-Toc-Alert Dienst eine Möglichkeit, sich bequem und kostenfrei über die Inhalte aktueller Zeitschriftenhefte zu informieren. Diesen Service bieten wir für insgesamt 83 Fachzeitschriften aus dem gesamten Spektrum der Südasienswissenschaften an. Über ein Online-Formular wählen sich die Nutzer aus einer Liste diejenigen Zeitschriften aus, für die sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten. Sobald ein neues Heft einer Zeitschrift erschienen ist, erhalten sie von uns eine E-

Mail mit dem Inhaltsverzeichnis sowie Hinweisen auf Zugriffsmöglichkeiten bzw. Verfügbarkeit in Bibliotheken innerhalb Deutschlands.

Nähere Informationen zu diesem Angebot sowie das Online-Formular sind unter http://www.savifa.uni-hd.de/de/e_toc/e_toc_dienst.html zu finden.

Nicole Merkel, SAI, Tel. 54-8927